



Willkommen an der Deutsch-Französischen Hochschule

Leitfaden und Informationen
für den Wissenschaftlichen Beirat

Inhalt

01

Die DFH – mehr als nur eine Hochschule | [Folie 3](#)

02

Funktionsweise und Rolle des Wissenschaftlichen Beirats | [Folie 18](#)

03

Die Förderinstrumente der DFH und spezifische Evaluationsverfahren | [Folie 25](#)

04

Übersicht der Anhänge | [Folie 49](#)

**01 Die DFH –
mehr als nur eine
Hochschule**





L 01

Die DFH – mehr als nur eine Hochschule

- 01.1** Die DFH auf einen Blick
- 01.2** Die DFH intern: Funktionsweise und Ansprechpersonen
- 01.3** Die DFH nach außen tragen: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit



Die DFH ist eine internationale Organisation wie keine andere.

- **Gründung 1997** durch die Regierungen Deutschlands und Frankreichs als völkerrechtlich eigenständige internationale Organisation
- Finanzierung zu gleichen Teilen durch die Regierungen beider Partnerländer
- Ein **Netzwerk aus 210 Hochschulen in 134 Städten** in Deutschland, Frankreich, ganz Europa und darüber hinaus

➔ **Unsere Kennzahlen:**

210



deutsche, französische sowie internationale Mitgliedseinrichtungen

194



integrierte Studiengänge in über 20 Fachbereichen

über **5 800**



aktuell eingeschriebene Studierende

über **26 000**



Absolvent*innen seit unserer Gründung

über **550**



bi- und trinational Promovierte



Unsere Mission

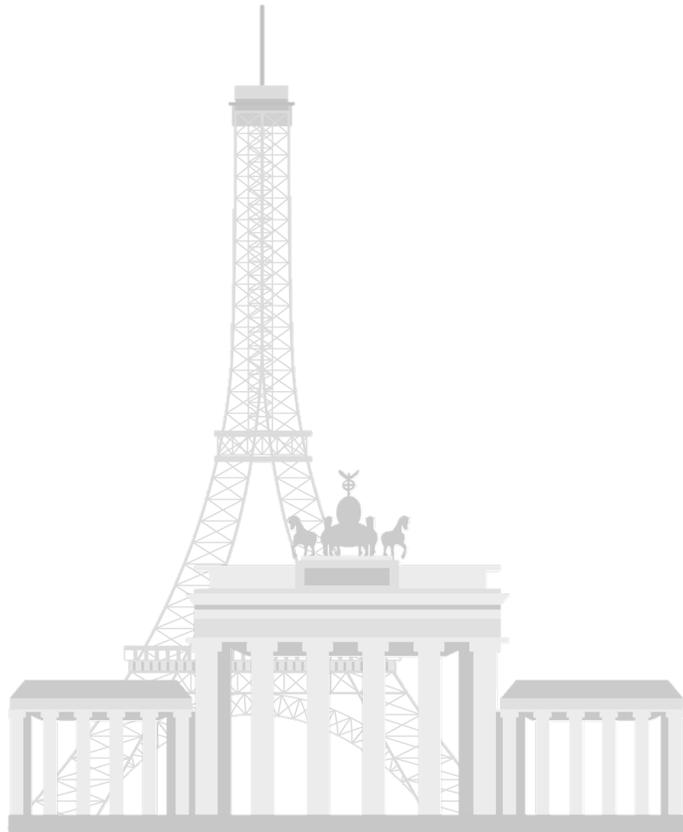
- Stärkung der **Zusammenarbeit** zwischen Deutschland und Frankreich in den Bereichen Hochschule & Forschung
- **Initiierung, Evaluierung und finanzielle Förderung** von deutsch-französischen Studiengängen und Doktorandenprogrammen
- Förderung der **Mobilität und internationaler Karrierechancen** für Studierende und junge Wissenschaftler*innen

➔ **Das Studienangebot der DFH:
eine Riesenauswahl auf allen
Ebenen**

- **Bachelor- und Masterniveau:**
 - Integrierte Studiengänge (bi- und trinational) mit Doppelabschluss
 - Übersicht in unserem [Studienführer](#)
- **Promotion:** Programme zur Förderung von jungen Wissenschaftler*innen
 - ➔ PhD-Tracks, Doktorandenkollegs, Cotuitelles de thèse, wissenschaftliche Veranstaltungen – [siehe Folien 30–42](#)



➔ *Vorteile für unsere Studierende*



350 €

monatliche
Mobilitätbeihilfe für
Studierende

1 Jahr

mindestens im
Ausland

Interkulturelle Erfahrungen

Neue Kulturen erleben und
Freundschaften fürs Leben bauen

Betreuung

Gezielte Vorbereitung und
persönliche
Ansprechpersonen in
beiden Ländern

Top Organisation

Keine Verlängerung
der Regelstudienzeit

Unsere Zusatzangebote



Interkulturelle Workshops: ideale Vorbereitung auf die Arbeitssuche auf dem internationalen Arbeitsmarkt



Exzellenz- und Dissertationspreise: Auszeichnung von Absolvent*innen, die fachliche und interkulturelle Exzellenz bewiesen haben



Wirtschaftskontakte: Kooperationen mit diversen Wirtschaftsakteuren, gemeinsame Veranstaltungen, Finanzierung von Stipendien und Preisen, Weiterleitung relevanter Stellenangebote



Alumni-Netzwerke: finanzielle und inhaltliche Förderung von Alumni-Vereinen, breites Netzwerk fächerübergreifender Kontakte

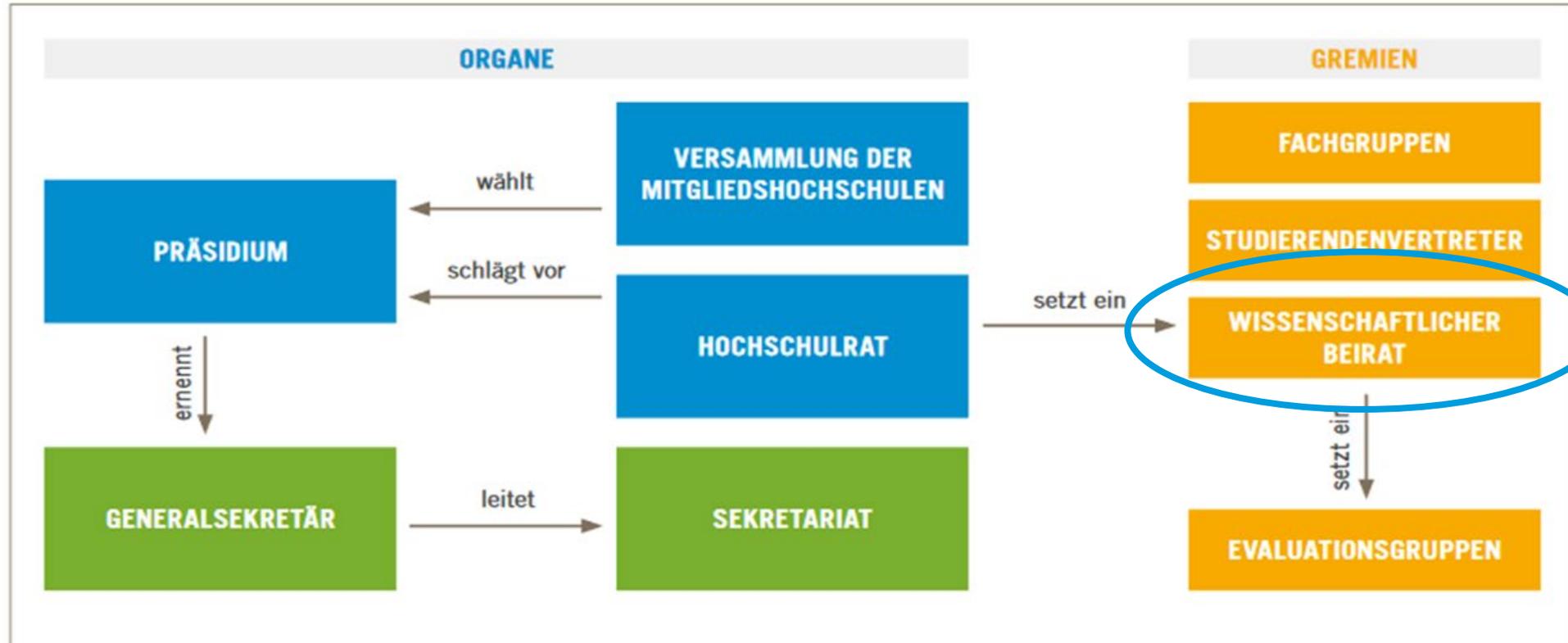
L 01

Die DFH – mehr als nur eine Hochschule

- 01.1 Die DFH auf einen Blick
- 01.2 Die DFH intern: Funktionsweise und Ansprechpersonen
- 01.3 Die DFH nach außen tragen: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit



➔ *Organe und Gremien der DFH*



➔ Die Hochschulleitung



Präsidentin



**Prof. Dr.
Eva Martha Eckkrammer**

Vizepräsident



**Prof. Dr.
Philippe Gréciano**



Generalsekretär



**Dr.
Udo Thelen**

**Stellvertretende
Generalsekretärin**



Virginie Jouhaud-Neutard

... eine detaillierte Übersicht gibt's auf unserer [Website](#).

➔ Überblick über die Referate des Sekretariats der DFH



... eine detaillierte Übersicht gibt's auf unserer [Website](#).



L 01

Die DFH – mehr als nur eine Hochschule

- 01.1** Die DFH auf einen Blick
- 01.2** Die DFH intern: Funktionsweise und Ansprechpersonen
- 01.3** Die DFH nach außen tragen: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

➔ *Was tun wir?*

- Studierendenakquise
- Peer-to-Peer-Kommunikation
- Pflege und Erweiterung des DFH-Netzwerkes
 - Zusammenarbeit mit Alumni
 - Kooperation mit Hochschulen in D und F, strategischen Partnern, Unternehmen, Schulen und Lehrerfachverbänden
- Erhöhung der Sichtbarkeit der DFH
 - Pressearbeit
 - Digitale Kommunikation
 - Unterstützung der Programmbeauftragten

... und vieles mehr.

➔ *Mit welchen Mitteln?*

- Messen und Veranstaltungen in Deutschland, Frankreich, Europa und darüber hinaus
- Publikationen: u. a. Jahresbericht, Studiengangbroschüre, Netzwerkplakat
- DFH-Botschafter-Programm
- Werbemittel
- Werbeanzeigen: digital und analog
- Newsletter
- Digitale Medien: Social Media, Live-Formate, Lernapps, WhatsApp-Kanäle
- Interkulturelle Workshops und Konferenzen
- Exzellenz- und Dissertationspreise, Stipendien
- Videostudio

! Als Teil des DFH-Netzwerks sind die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates zugleich **Multiplikator*innen** desselben.

? Bei **Fragen zu Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit** wenden Sie sich bitte an:



Anika Kost
Referatsleiterin
„Öffentlichkeitsarbeit und
externe Kooperationen“

Folgen Sie uns auf



02 Funktionsweise und Rolle des Wissenschaft- lichen Beirats



L 02

Funktionsweise und Rolle des Wissenschaftlichen Beirats

02.1 Funktionsweise

02.2 Rolle des Wissenschaftlichen Beirats



WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

- **Vierjähriges Mandat** mit Option auf **Verlängerung um vier Jahre**
- 10–20 Mitglieder
- **Paritätische Zusammensetzung:** 10–20 Mitglieder aus dem deutschen und französischen Hochschulsystem
- **Sitzungen:**
 - Zwei jährliche Sitzungen: März (zweitägig) und September (eintägig)
 - Teilnahme der **Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats** an den Sitzungen des Hochschulrates im April und Dezember

...weitere Informationen finden sie in der **Geschäftsordnung des Wissenschaftlichen Beirats** ([siehe Anhänge](#)).

L 02

Funktionsweise und Rolle des Wissenschaftlichen Beirats

02.1 Funktionsweise

02.2 Rolle des Wissenschaftlichen Beirats



- ➔ *Beratung der Organe der DFH in allen Fragen rund um Forschung und Lehre*
- ➔ *Wissenschaftliche Begleitung der Evaluationsverfahren der DFH*
- ➔ *Auch: Multiplikator*innen der DFH*

➔ **Wissenschaftliche Begleitung des Evaluationsverfahrens der DFH**

- **Wissenschaftliche Evaluation der Studiengänge**
 - Diskussion der Ergebnisse aus den Evaluationsgruppen (v. a. Zweifelsfälle)
 - Formulierung von Empfehlungen an den Hochschulrat
 - Entscheidung über Auslandsstipendien für PhD-Track-Programme
- **Wissenschaftliche Evaluation der Doktorandenkollegs**
 - Präsentation der Anträge und Gutachterevaluationen
 - Entscheidung über Auslandsstipendien
 - Formulierung von Empfehlungen an den Hochschulrat
- **Wissenschaftliche Evaluation der neuen Programme**
 - ➔ **Tutorate**
 - Begutachtung der Anträge auf der Grundlage eines Evaluationsformulars
 - Vorstellung der Gutachten und Diskussion der Anträge
 - Förderentscheidung durch den Wissenschaftlichen Beirat
 -
 - ➔ **Professuren**
(bei Antrag auf Weiterförderung)
 - Präsentation der Anträge und Gutachterevaluationen
 - Formulierung von Empfehlungen an den Hochschulrat

Zusätzliche Aufgaben der
Vorsitzenden des
Wissenschaftlichen Beirats:

➔ *Wissenschaftliche Begleitung der Evaluationsverfahren der DFH*

- **Wissenschaftliche Evaluation der wissenschaftlichen Veranstaltungen**
 - Teilnahme an Jurysitzung – drei Mal jährlich
 - Förderentscheidung durch die Jury, bestehend aus den **Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats** und dem Präsidium der DFH

➔ *Beratung der Organe der DFH in allen Fragen rund um Lehre und Forschung*

- **Vertretung im Hochschulrat**
 - Teilnahme des*der Vorsitzenden an Hochschulratssitzung – zwei Mal jährlich

03 Die Förderinstrumente der DFH und spezifische Evaluationsverfahren



L 03

Die Förderinstrumente der DFH und spezifische Evaluationsverfahren

- 03.1** Deutsch-französische Studiengänge
- 03.2** Deutsch-französische PhD-Track-Programme
- 03.3** Deutsch-französische Doktorandenkollegs (DFDK)
- 03.4** Cotutelle de thèse
- 03.5** Wissenschaftliche Veranstaltungen
- 03.6** Neue Programme der DFH: Professuren und Tutorate

1. Was ist das Ziel der Förderung?

- Die Studierenden absolvieren die integrierten Studiengänge gemeinsam in beiden Hochschulsystemen.
- Die Studierenden lernen verschiedene wissenschaftliche Lehrmethoden kennen, kommunizieren in der Sprache des Partnerlandes und tauchen in dessen Kultur ein.
- Gewährleistung einer hohen Qualität von Studium und Lehre durch mehrstufige Evaluationsverfahren.

2. Was wird gefördert?

- Förderung von bi- und trinationalen Studiengängen aller Fachrichtungen, die zu zwei (bzw. drei) gleichwertigen Abschlüssen (Doppeldiplom) oder einem gemeinsamen Abschluss führen.
- Förderung des Aufbaus deutsch-französischer Studienprogramme durch fachlich-technische Unterstützung, Herstellen von Kontakten.
- Förderdauer: vier Jahre, kann nach erneuter Antragstellung im Falle einer positiven Evaluation für den gleichen Zeitraum verlängert werden.

3. Wer kann einen Antrag stellen?

- Deutsche und französische Hochschulen (deutsch-französisches Tandem), deren gemeinsamer Studiengang auf einen staatlich akkreditierten Abschluss abzielt: Bachelor (Licence), Master, Diplôme d'ingénieur, oder Staatsexamen
- Hochschulen aus einem Drittland in Kooperation mit einem deutsch-französischen Hochschultandem

4. Welchen finanziellen Umfang hat die Förderung?

- Monatliche Mobilitätsbeihilfe für Studierende in der Partnerlandphase: **350 €**
- Jährliche Infrastrukturmittel: **bis zu 8 000 €** (+ ggf. Kofinanzierung)
- Sonderzuschuss Kommunikation: **10 000 €** (einmalig nach positiver Evaluation von neuen Studiengängen, **5 000 €** nach einer positiven Evaluation im Rahmen von Weiterförderungen)
- Jährliche Unterstützung der sprachlichen Förderung: **4 500 €**
- Jährliche Unterstützung der digitalen Betreuung der Studierenden: **2 000 €**

5. Wie werden die deutsch-französischen Studiengänge **evaluiert**?

- Grundsätzlich gilt: Es kann nur gefördert werden, was auch evaluiert wurde!
- Die deutsch-französischen Studiengänge müssen den Qualitätskriterien der DFH entsprechen, vgl. unsere **Evaluationscharta**, [Webversion](#) oder siehe [Anhänge](#).
- **Wer** evaluiert die Studiengänge?
 - Mitarbeitende der DFH, externe Fachgutachter*innen, die Gremien und Organe der DFH
 - Mindestens zwei externe Gutachter*innen pro Antrag – je ein*e Gutachter*in aus dem deutschen und aus dem französischen Wissenschaftsbetrieb
- **Ein mehrstufiges Evaluationsverfahren:**



...weitere Informationen gibt's auf unserer [Website](#).

L 03

Die Förderinstrumente der DFH und spezifische Evaluationsverfahren

- 03.1 Deutsch-französische Studiengänge
- 03.2 **Deutsch-französische PhD-Track-Programme**
- 03.3 Deutsch-französische Doktorandenkollegs (DFDK)
- 03.4 Cotutelle de thèse
- 03.5 Wissenschaftliche Veranstaltungen
- 03.6 Neue Programme der DFH: Professuren und Tutorate



1. Was ist das Ziel der Förderung?

- Einrichtung deutsch-französischer Programme, die die beiden Jahre des Masterstudiums mit drei Jahren Promotionsstudium zu einer insgesamt fünfjährigen integrierten Ausbildung verknüpfen

2. Was wird gefördert?

- Förderung von bi- und trinationalen Studiengängen aller Fachrichtungen
- Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung der Mobilität der Teilnehmenden
- Förderdauer: fünf Jahre, Antrag auf Weiterförderung möglich

3. Wer kann einen Antrag stellen?

- Deutsche und französische Hochschulen
- Antragstellende Hochschulen müssen einen Studiengangsteil anbieten, der mit einem Master oder einem dem Master äquivalenten Grad abschließt und auf deutscher Seite Träger einer strukturierten Doktorandenausbildung sein sowie diese auf französischer Seite im Rahmen einer École Doctorale anbieten

4. Welchen finanziellen Umfang hat die Förderung?

- Monatliche Mobilitätsbeihilfe für Master-Studierende in der Partnerlandsphase: **350 €**
- Monatliche Mobilitätsbeihilfe für Promovierende in der Partnerlandsphase: **700 €**
- Jährliche Infrastrukturmittel: **15 000 €** (+ ggf. bis zu **5 000 €** Kofinanzierung)
- Sonderzuschuss Kommunikation: **10 000 €** (einmalig nach erfolgreicher Evaluation von Neuanträgen, danach **5 000 €** nach positiver Evaluation von Weiterförderungen)
- Jährliche Unterstützung der sprachlichen Förderung: **4 500 €**
- Jährliche Unterstützung der digitalen Betreuung der Studierenden: **2 000 €**
- Monatliche Auslandsstipendien für Promovierende in der Partnerlandsphase: **1 300 €** (nur für exzellent evaluierte Programme)

5. Wie werden die deutsch-französischen PhD-Track-Programme **evaluiert**?

- Evaluation gemeinsam mit den Studiengängen im gleichen Verfahren

... weitere Informationen gibt's auf unserer [Website](#).

L 03

Die Förderinstrumente der DFH und spezifische Evaluationsverfahren

- 03.1 Deutsch-französische Studiengänge
- 03.2 Deutsch-französische PhD-Track-Programme
- 03.3 **Deutsch-französische Doktorandenkollegs (DFDK)**
- 03.4 Cotutelle de thèse
- 03.5 Wissenschaftliche Veranstaltungen
- 03.6 Neue Programme der DFH: Professuren und Tutorate



1. Was ist das Ziel der Förderung?

- Strukturierte Doktorandenausbildung zwischen Deutschland und Frankreich fördern

2. Was wird gefördert?

- Förderung von bi- und trinationalen Doktorandenkollegs aller Fachrichtungen
- Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung der Mobilität der Teilnehmenden
- Förderdauer: vier Jahre, Antrag auf Weiterförderung möglich

3. Wer kann einen Antrag stellen?

- Deutsche und französische Hochschulen, die Träger einer strukturierten Doktorandenausbildung sind und diese auf französischer Seite im Rahmen einer École Doctorale anbieten

4. Welchen finanziellen Umfang hat die Förderung?

- Monatliche Mobilitätsbeihilfe für Doktorand*innen bei Aufenthalten im Partnerland von maximal 18 Monaten: **700 €**
(max. Fördersumme pro Kooperation und Förderperiode: **189 000 €**)
- Jährliche Infrastrukturmittel: **12 000€**
- Mittel für den Aufbau eines fachbezogenen Netzwerks: **5 000 €** (einmalig pro Förderperiode)
- Monatliche Auslandsstipendien für Doktorandenkollegs in der Weiterförderung für Aufenthalte im Partnerland von min. zwei bis max. 18 Monaten: **1 300 €** (nur für exzellent evaluierte Programme; max. Fördersumme pro Kooperation und Förderperiode: **46 800 €**)

5. Wie werden die deutsch-französischen Doktorandenkollegs **evaluiert**?

→ *Unterschiede zum Evaluationsverfahren der Studiengänge:*

- Auch bei Weiterförderungsanträgen erfolgt nur eine formale Prüfung der Antragsdossiers, es gibt keine administrative Evaluation.
- Nach der Evaluation durch die Gutachtertandems gibt es keine Evaluationssitzung.
- Der **Wissenschaftliche Beirat** entscheidet über die Vergabe von Auslandsstipendien.

...weitere Informationen gibt's auf unserer [Website](#).

L 03

Die Förderinstrumente der DFH und spezifische Evaluationsverfahren

- 03.1 Deutsch-französische Studiengänge
- 03.2 Deutsch-französische PhD-Track-Programme
- 03.3 Deutsch-französische Doktorandenkollegs (DFDK)
- 03.4 **Cotutelle de thèse**
- 03.5 Wissenschaftliche Veranstaltungen
- 03.6 Neue Programme der DFH: Professuren und Tutorate

1. Was ist das Ziel der Förderung?

- Grenzüberschreitendes, von zwei Betreuer*innen (einer in D, einer in F) begleitetes Promotionsverfahren
- Promovierende erhalten einen Doktorgrad an zwei Hochschulen (hier Deutschland und Frankreich), der in beiden Ländern anerkannt ist
 - Verbesserung der beruflichen Chancen auf dem deutsch-französischen sowie internationalen Arbeitsmarkt
 - Wissenschaftliche Karriereöglichkeiten in zwei nationalen Forschungssystemen
 - Zusätzliche Kompetenzen durch Auslandsaufenthalte und interkulturelle Erfahrungen

2. Wer kann einen Antrag stellen?

- Promovierende, die ihre Dissertation unter der Betreuung von mindestens einem*einer in Deutschland und einem*einer in Frankreich tätigen Hochschullehrer*in vorbereiten

3. Welchen finanziellen Umfang hat die Förderung?

- Bei Förderung der gesamten Cotutelle: max. **5 000 €**
 - Pauschale Beihilfe für den*die Promovierende*n zur Deckung der Mehrkosten: **4 000 €**
(ausgezahlt in 2 Raten zu je 2 000 €)
 - Kosten im Rahmen der Verteidigung sowie anschließende Reisekosten: max. **1 000 €**

... weitere Informationen gibt's auf unserer [Website](#).



Sie haben noch Fragen?
Bei **Unklarheiten zu den
vorgenannten Förder-
mitteln** wenden Sie sich
bitte an:



Nicole Schmidt
Referentin
„Finanzierung der
Programme“



**Sabine Kletzke-
Vuković**
Referentin
„Evaluation“

L 03

Die Förderinstrumente der DFH und spezifische Evaluationsverfahren

- 03.1 Deutsch-französische Studiengänge
- 03.2 Deutsch-französische PhD-Track-Programme
- 03.3 Deutsch-französische Doktorandenkollegs (DFDK)
- 03.4 Cotutelle de thèse
- 03.5 Wissenschaftliche Veranstaltungen
- 03.6 Neue Programme der DFH: Professuren und Tutorate



1. Was ist das Ziel der Förderung?

- Förderung von Forschungsateliers und Sommerschulen im Rahmen einer Ausschreibung
- Stärkung der deutsch-französischen Forschungszusammenarbeit

2. Was wird gefördert?

- Förderung von bi- und trinationalen wissenschaftlichen Veranstaltungen aller Fachrichtungen
- Sowohl Durchführung von Einzelveranstaltungen als auch von Veranstaltungsreihen, die aufeinander aufbauen und eine netzwerkbildende Struktur anstreben, möglich
- In der Regel eine allgemeine Ausschreibung und zwei spezifische Ausschreibungen
- Minstdauer der Veranstaltung zwei Tage, maximale Dauer vier Wochen

3. Wer kann einen Antrag stellen?

- Deutsche und französische Hochschulen sowie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

4. Welchen finanziellen Umfang hat die Förderung?

- Höhe der finanziellen Förderung richtet sich nach Dauer der Veranstaltung und Teilnehmerzahl: zwischen **2 000 € und 15 000 €**
- Förderung dient Finanzierung von Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmenden und Referent*innen
- Übernahme von Kosten für studentische Hilfskräfte sowie in Ausnahmefällen ggf. für Honorare für Referent*innen
- Kommunikationskosten (Publikationen, Erstellung einer Website etc.)

5. Wie werden die wissenschaftlichen Veranstaltungen **evaluiert**?

- Formale Prüfung durch das Sekretariat der DFH
- Wenn mehr als 10 000 € beantragt: zusätzlich externe Begutachtung
- Förderentscheidung durch Jury, zusammengesetzt aus dem Präsidium der DFH und dem **Vorsitz des Wissenschaftlichen Beirats**

... weitere Informationen gibt's auf unserer [Website](#).



Sie haben noch Fragen?
Bei **Unklarheiten zu den wissenschaftlichen Veranstaltungen** wenden Sie sich bitte an:



Maria Leprévost
Referentin „Wissenschaftliche
Veranstaltungen für junge
Wissenschaftler*innen“

L 03

Die Förderinstrumente der DFH und spezifische Evaluationsverfahren

- 03.1 Deutsch-französische Studiengänge
- 03.2 Deutsch-französische PhD-Track-Programme
- 03.3 Deutsch-französische Doktorandenkollegs (DFDK)
- 03.4 Cotutelle de thèse
- 03.5 Wissenschaftliche Veranstaltungen
- 03.6 **Neue Programme der DFH: Professuren und Tutorate**

➔ *Deutsch-französische Professuren*

! *Laufendes Pilotprojekt, keine weitere
Antragstellung mehr möglich!
Letzte Antragstellung: bis zum 30.06.2024*

1. Was ist das Ziel der Förderung?

- Stärkung der Forschung und Lehre im deutsch-französischen Kontext
- Sicherstellung der Bündelung wissenschaftlicher Exzellenz
- Schaffung von zukunftssicheren Stellen für junge Wissenschaftler*innen und Ermöglichung der langfristigen Vermittlung deutsch-französischer Expertise

2. Was wird gefördert?

- Neue Professuren im Bereich der deutsch-französischen Zusammenarbeit
- (Vorgezogene) Wiederbesetzungen bestehender Professuren im Bereich der deutsch-französischen Zusammenarbeit
- Professur an der deutschen oder der französischen Hochschule verankert
- Förderdauer: **drei** Jahre, Weiterförderung um bis zu drei weitere Jahre möglich

➔ *Deutsch-französische Professuren*

3. Wer konnte einen Antrag stellen?

- Kooperation zwischen einer deutschen und einer französischen Hochschule – trinationale Kooperationen möglich

4. Welchen finanziellen Umfang hat die Förderung?

- Jährliche Förderung von **50 000 €**
- Einsetzbar für: Personalkosten, Verwaltungskosten, projektbezogene Infrastrukturen, Publikationskosten, Reise- und Aufenthaltskosten, Empfangs- und Bewirtungskosten, Kosten für Kommunikations- und Werbemaßnahmen

5. Wie wurden die deutsch-französischen Professuren **evaluiert**?

- Formale Prüfung durch das Sekretariat der DFH
- Evaluation durch ein deutsch-französisches Tandem aus zwei Gutachter*innen
- Vorstellung und Besprechung der Gutachten im [Wissenschaftlichen Beirat](#) → Weitergabe von Empfehlungen an den Hochschulrat
- Entscheidung im Hochschulrat

...weitere Informationen finden sie auf unserer [Website](#).

➔ *Deutsch-französische Tutorate*

! *Laufende Förderung,
nächste Antragstellung
bis zum 30.04.2025*

1. Was ist das Ziel der Förderung?

- Förderung fachkommunikativer Kompetenzen
- Fachsprachliche und methodische Vorbereitung auf deutsch-französisches Studium
- Abbau von Hürden zum Erlernen der Nachbarsprache

2. Was wird gefördert?

- Vorbereitung und Durchführung deutsch-französischer Tutorate in Form von Grund-, Einführungs-, propädeutischen und vertiefenden Kursen sowie Sommer- und Winterakademien
- Mögliche Schwerpunkte: Allgemeinsprache, Fachsprache, Berufssprache, Methodologie, interkulturelle Kommunikation

3. Wer kann einen Antrag stellen?

- Deutsche und französische Hochschulen des DFH Netzwerks
- Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen, die Teil des Netzwerkes werden wollen
- Antrag durch eine einzelne Einrichtung oder durch eine Kooperation möglich

➔ *Deutsch-französische Tutorate*

4. Welchen finanziellen Umfang hat die Förderung?

- Max. **10 000 €**/Jahr und Projekt für max. zwei Jahre
- Deckung folgender Kosten:
 - Vorbereitung und Organisation des Seminars
 - Finanzierung von Tutor*innen bzw. Lehrenden
 - Reise- und Aufenthaltskosten der teilnehmenden Studierenden und involvierten Lehrkräfte

5. Wie werden die deutsch-französischen Tutorate **evaluiert**?

- Formale Prüfung durch das Sekretariat der DFH
- Evaluation durch mehrere Mitglieder aus dem Wissenschaftlichen Beirat
- Vorstellung und Besprechung der Gutachten im [Wissenschaftlichen Beirat](#) → Förderentscheidung im Wissenschaftlichen Beirat

...weitere Informationen finden sie auf unserer [Website](#).



Sie haben noch Fragen?
Bei **Unklarheiten zu den neuen
Programmen** wenden Sie sich bitte an:



Franziska Brachmann
Referentin „Neue Programme
und Projekte“

04 Anhänge



- Weimarer Abkommen
- Geschäftsordnung des Wissenschaftlichen Beirats
- Geschäftsordnung des Hochschulrats
- Evaluationscharta
- Studiengangsbroschüre
- Jahresbericht mit Anhängen
- Forschungsbroschüre

... sie finden weitere Publikationen auf unserer [Website](#).

Noch Fragen?

Wenden Sie sich an Ghislaine Meyer, zentrale Ansprechpartnerin für die Arbeit der Organe und Gremien der DFH!



Ghislaine Meyer
Referentin „Steuerungsgremien“
meyer@dfh-ufa.org



”

Fotos:

- © Oliver Dietze: Folien 13, 14, 17, 38, 48, 51
- © Iris Maurer: Folien 1, 3, 14, 25, 42, 49

Université franco-allemande

Deutsch-Französische Hochschule

Villa Europa · Kohlweg 7 · 66123 Saarbrücken

Tel.: +49 681 93812 - 100

info@dfh-ufa.org

www.dfh-ufa.org

Folgen Sie uns auf

